

Pressemitteilung

Essen/Metropole Ruhr, 09. Mai 2011

„Warten auf den Fluss“ Neues Buch erzählt vom Wandel des Emschertals durch Kunst

Ein Jahr nach Eröffnung der Ausstellung EMSCHERKUNST.2010 erscheint nun das Lesebuch „Warten auf den Fluss – Das Neue Emschertal im Wandel der Kunst“. In einer öffentlichen Lesung am 16. Mai 2011 stellen die Autoren das Buchprojekt im Nordsternpark Gelsenkirchen vor – ganz folgerichtig „open air“ am ehemaligen Standort der temporären Brückenskulptur „Warten auf den Fluss“. Herausgegeben von EMSCHERGENOSSENSCHAFT, Regionalverband Ruhr (RVR) und der niederländischen Künstlergruppe Observatorium ist das im Klartext Verlag erschienene Buch ab sofort im Buchhandel für 14,95 Euro erhältlich.

„Du stinkst nicht. Du riechst nach Heimat.“ – diese und viele andere Besuchernotizen zu der EMSCHERKUNST-Installation „Warten auf den Fluss“ sind jetzt in einem Lesebuch versammelt. Auf 82 Seiten zeichnen sie, gemeinsam mit Fachbeiträgen zur Entwicklung des Neuen Emschertals und kunstphilosophischen Texten, ein buntes Bild der Emscherregion. Mit zahlreichen großformatigen Fotografien bebildert, berichten die Autoren - neben den erwähnten Gästebuchnotizen der Ausstellungsbesucher - von den Veränderungen der Emscherflusslandschaft im 20. und 21. Jahrhundert, von der Umwidmung ehemaliger Brachlandschaften und von gemeinsamen Gestaltungsideen für die Gegenwart und Zukunft des Neuen Emschertals von Künstlern und der Bevölkerung.

Präsentiert wird das Buch am Montag, den 16. Mai 2011 von 18 bis 20 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Lesung durch die Autoren des Buches, u. a. Dr. Jochen Stemplewski (Vorstandsvorsitzender der EMSCHERGENOSSENSCHAFT), Dr. Eberhard Geisler (Referatsleiter Landschaftsentwicklung und Umwelt beim Regionalverband Ruhr), der Künstlergruppe Observatorium und Prof. Dr. Florian Matzner (Kurator der EMSCHERKUNST) sowie Dr. Ludger Claßen (Klartext Verlag) am ehemaligen Standort der Skulptur im Nordsternpark zwischen Essen und Gelsenkirchen. Fast genau ein Jahr nach Eröffnung der Ausstellung EMSCHERKUNST.2010 lebt die Brückenskulptur „Warten auf den Fluss“ dann für einen Abend wieder auf. Anlässlich der Buchpräsentation wird die Brücke ‚nachgebaut‘, Besucher werden an eine lange Tafel eingeladen. Nach der Lesung soll sich im gemeinsamen Gespräch von Autoren und Publikum ein reger Gedankenaustausch über die zukünftige Gestaltung des Neuen Emschertals entspannen.

Die temporäre Installation „Warten auf den Fluss“ war Publikumsliebbling der EMSCHERKUNST.2010, dem erfolgreichsten Kunstprojekt im öffentlichen Raum der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. 113 Tage lang war die bewohnbare Brückenskulptur „Warten auf den Fluss“ auf der Emscherinsel erlebbar. Als kommunikativer Ort lud die Brücke zum picknicken, diskutieren oder gemeinsamen Warten auf die Zukunft ein. Besucher wurden durch ihre Aktionen Teil des Kunstwerks. Wie lebt es sich 24 Stunden auf der Brücke? Die so entstandenen vielfältigen Erlebnisse und Zukunftsideen für das Neue Emschertal sind u. a. in diesem Lesebuch festhalten.

Veranstaltungsort: Die Lesung findet am ehemaligen Ort des Kunstwerks, in Essen-Altenessen (Grenze zu Gelsenkirchen), statt. Anfahrt über die Fischerstraße 180/ Kreuzung Am Bugapark in 45899 Gelsenkirchen. Parken am Straßenrand.

Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, das Buch käuflich zu erwerben.

Weitere Informationen gibt es unter www.emscherkunst.de.

Informationen zum Buch:

„Warten auf den Fluss

Das Neue Emschertal im Wandel der Kunst. Ein Lesebuch.“

Hrsg. EMSCHERGENOSSENSCHAFT, Regionalverband Ruhr und Künstlergruppe
Observatorium

Text von Eberhard Geisler, Florian Matzner, Observatorium, Martina Oldengott, Regina Sasse, Paul Shephard, Jochen Stemplewski und Simone Timmerhaus sowie zahlreiche
Besuchereinträge

Klartext Verlag

Deutsch

2011, 82 Seiten, zahlr. farbige Abb.

24 x 27 cm

Festeinband

Erscheinungstermin: April 2010

Preis: 14,95 Euro

ISBN: 978-3-8375-0525-2

Pressekontakte:

Ausstellungsbüro EMSCHERKUNST

Patricia Bender

Telefon: +49 (0)201 104 2670

Fax: +49 (0)201 269 7730

Email: bender.patricia@eglv.de

Regionalverband Ruhr

Jens Hapke

Telefon: +49 (0)201 2069 495

Fax: +49 (0)201 2069 501

Email: hapke@rvr-online.de

Emschergenossenschaft

Ilias Abawi

Telefon: +49 (0)201 104 2586

Fax: +49 (0)201 104 2826

Email: abawi.ilias@eglv.de